



## ■ „Bündnis gegen Depressionen“

Mitte Februar gründete sich in Graz ein „Bündnis gegen Depression“. Pro mente Steiermark, das Grazer SBZ und das Grazer Gesundheitsamt luden gemeinsam zur Auftaktveranstaltung im Media Center im Rathaus, zu der zahlreiche Interessierte gekommen waren. Depressionen sind unsichtbare Krankheiten („wie ein inneres Austrocknen“) und bleiben daher auch häufig unerkannt und unbehandelt. Wie ernst depressive Erkrankungen tatsächlich sind, zeigt sich an der Anzahl der Erkrankten: Rund neun Prozent der Bevölkerung leiden an Depressionen und jede/jeder Fünfte muss damit rechnen, im Laufe des Lebens daran zu erkranken. Das neue Bündnis will vor allem zwei Dinge erreichen: gemeinsam mit betroffenen Berufsgruppen verstärkt auf dieses Krankheitsbild aufmerksam machen, Ärzte, Betroffene und ihre Angehörige besser informieren und dadurch geeignete Therapiemöglichkeiten forcieren. Nähere Informationen: [www.promentesteiermark.at](http://www.promentesteiermark.at)



Stadträtin Wilfriede Monogioudis und MitstreiterInnen.